



OHRE KINO

KL AN NG

BILDER

SIN N U C H

ERLEBEN

---

### Besichtigung der Ausstellung

Öffnungszeiten:  
Jeden Freitag  
von 15 bis 20 Uhr  
Eintritt frei

---

### Führungen mit integriertem Klang und Hintergrundinformationen

Nach Vereinbarung  
Kosten: CHF 10.–  
pro Person  
Dauer: ca. 30 min  
Führung:  
Stefan Philippi

---

### Hören und Spielen

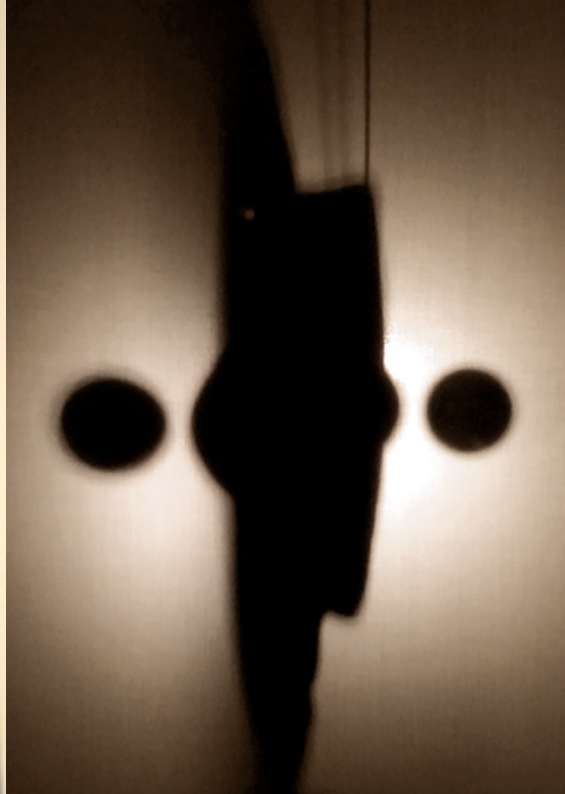
Jeden 2. Mittwoch  
im Monat ab 20 Uhr  
Kosten: CHF 20.–  
pro Person  
Dauer:  
ca. 1½ Stunden  
Leitung:  
Stefan Philippi

Angebote im Ohrenkino

Im Ohrenkino geht es um die Darstellung des Klangs im hörbaren und auch sichtbaren Bereich und um die Grundelemente des Kinos: Licht und Bewegung. Zu diesem Zweck sind 25 Klangobjekte von vier Künstlern installiert, die in konzertanter Weise oder in «Ohrenkino aktiv» mitspielerweise in einem musikalischen Kontext erlebbar werden.

Der Klang, der im Ohrenkino dargestellt wird, ist genauer ausgedrückt das Innenleben des Klangs oder der Klang im Klang, der Strukturen der Naturtonleiter entspringt.

In Anlehnung an die Volksmusiken, die diese Tonleitern verwenden, in der Schweiz zum Beispiel der Naturjodel, und der Tatsache, dass im Melodiebereich vorwiegend pentatonische Skalen Verwendung finden und im rhythmischen Strukturen aus den Volksmusiken dieser Welt, ist die Musik des Ohrenkinos Volksmusik. Genauer gesagt Imaginäre Volksmusik, weil die Objekte im Ohrenkino keinen Anspruch erheben, ein Instrument zu sein.



---

Für Gruppen bis  
max. 15 Personen  
nach Vereinbarung

---

#### Ohrenkino aktiv

Phase 1: Hören  
Phase 2: Zuhören  
und Ausprobieren,  
Zeit für Fragen  
Phase 3:  
Miteinander Musik  
machen

Kosten: CHF 250.–

Dauer:

ca. 1½ Stunden

Leitung:

Stefan Philippi

---

#### Suite für Ohren

Die Klanginstallati-  
onen werden in  
einem musikalischen  
Kontext gespielt.  
Dabei liegen die  
Hörer\*innen mit ver-  
bundenen Augen in  
Liegestühlen.

Kosten:

CHF 250.– | 1 Spieler

CHF 350.– | 2 Spieler

Dauer: ca. 1 Stunde +  
Zeit zum Ankommen  
davor und danach

---

#### Suite für Ohren und Augen

Die Klanginstallati-  
onen werden in  
einem musikalischen  
Kontext gespielt.  
Dabei spielen Licht  
und Schatten  
eine Rolle und das  
Auge hört mit.

Kosten:

CHF 250.– | 1 Spieler

CHF 350.– | 2 Spieler

Dauer: ca. 1 Stunde +  
Zeit zum Ankommen  
davor und danach

Es spielen:

Stefan Philippi

Erika Brunner



---

Seit 30 Jahren bearbeite ich jegliches Material hinsichtlich seines Klanges und seit 2005 in Arbon am Bodensee. Durch Projekte, die ich auch in Arbon realisieren durfte und im Austausch mit Künstler\*innen, Kulturschaffenden und Publikum in diesem Zusammenhang, hat sich das Ohrenkino entwickelt um dem Hören und dem Klang im Klang einen angemessenen Raum zu geben. Darüber hinaus sind mit den Ohrenkinotagen, Klangzeichen und Wintermezzo Formate entstanden, die Künstler\*innen und Laien ein Gefäss geben, Geschichten mit den Mitteln der Künste und des Klangs zu erzählen auf der Basis eines Miteinanders.

---

Kontakt  
und Reservierung:  
Ohrenkino  
Stefan Philippi  
Weitegasse 6  
9320 Arbon  
076 414 78 16  
stefan.philippi@  
gmx.de  
ohrenkino.ch

Stefan Philippi

## Danksagung

den Gebäuden des ZIK Areal und ihren Besitzern:	Max Eichenberger für sein Interesse	Hanspeter Marschner,
Konradin Fischer	Heinz Lieb für sein offenes Ohr	Marc und Natascha Moser,
Heinz Nyffenegger und Karlheinz Restle für die wunder-vollen Räume des Ohrenkinos und die damit verbundene Grosszügigkeit und in diesem Zusammenhang	Ruth Erat für ihr offenes Wort	Helene Bodenmann Rolf und Anita Städler,
Nicole Schmied	Patrick Benz für die Taschenlampe	Suzanna Vanecek,
Erika Brunner für die lange und frucht-bare musikalische Zusammenarbeit und Freundschaft	Simone Siegmann für die Aufträge zur rechten Zeit und ihre Geduld	Evelyne Jung, Chtistoph Semmler, Monika Hollenstein, Judith Huber, Roland und Regina Morgenegg, Ebi Renner, Marion Müller und Kurt Mettler
Peter Gmünder für die unermüdliche Hilfe beim Innenausbau und Einrichten des Ohrenkinos	Monique Tomaselli für den Einzug der Märchen	allen unsichtbaren Helfern
Fredi Gmünder für Rat und Tat und beiden für die wundervolle Zeit	Conny Städele für Ihre Unterstützung	der wunderbaren Lage unmittelbar am Bodensee und so-mit der Stadt Arbon, die meine Projekte seit Jahren unter-stützt und in diesem Zusammenhang
der Modo GmbH für die grafische Ge-staltung und lang-jährige Begleitung	Wolf für ihre ge-schickten Hände	Clara Fantauzzi und der Kulturkom-mission
meiner Familie	Florence und Roland Eigenmann für ihre Freundschaft	dem Kulturpool Oberthurgau, der TKB Jubiläums-stiftung und der Arnold Billwiller Stiftung
	Beat Weyeneth, Martin Spühler und Hans Tschiritsch für ihre Werkbeiträge im Ohrenkino	und zuletzt Ihnen, liebe Leser*innen, wer weiss ...?
	den bildenden und darstellenden Künsten, der Musik und den Instrumen-tenbauer*innen dieser Welt	
	Hans Kayser und seinem Vermächtnis in Form von Büchern, Schriften und Tabellen	

Herzlich  
Stefan Philippi